



Verfügung betreffend Entfernen und Anbringen diverser Vorschrifts- und Vortrittssignale beim Anschluss Urdorf-Nord, Nationalstrasse N3

vom 29. April 2019

Der Anschluss Urdorf-Nord wird ausgebaut. Aus Verkehrssicherheitsgründen, gestützt auf Artikel 2 Absatz 3^{bis}, 3 Absatz 4 und 32 Absatz 3 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹ sowie die Artikel 107 Absatz 1 Buchstabe a, 108 Absätze 1, 2 Buchstabe a, und 5 Buchstabe c und 110 Absatz 2 der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979², verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):

I

Entfernen folgender Vorschrifts- und Vortrittssignale beim Anschluss Urdorf-Nord (Nationalstrasse N3) gemäss den Signalisations- und Markierungsplänen Knoten 172 und 174 vom 29. März 2019: «Einfahrt verboten», «Hindernis rechts umfahren», «Kein Vortritt».

II

Anbringen folgender Vorschrifts- und Vortrittssignale beim Anschluss Urdorf-Nord (Nationalstrasse N3) gemäss den Signalisations- und Markierungsplänen Knoten 172 und 174 vom 29. März 2019: «Einfahrt verboten», «Höchstgeschwindigkeit 60 km/h», «Hindernis rechts umfahren», «Kein Vortritt», «Anzeige von Fahrstreifen mit Beschränkung der Höchstbreite von 2.00 m für den linken Fahrstreifen».

III

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel ange-

¹ SR 741.01

² SR 741.21

rufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können beim Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Winterthur, Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur, eingesehen werden.

7. Mai 2019

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Jürg Röthlisberger